



# Maria Anzbach

Informationen aus  
unserer Pfarre

36. Jahrgang  
Nr. 1  
Feb. 2023

”

**DENN GOTT  
HAT DIE WELT  
SO SEHR GELIEBT,  
DASS ER SEINEN  
EINZIGEN SOHN  
HINGAB,  
DAMIT JEDER,  
DER AN IHN GLAUBT,  
NICHT VERLOREN  
GEHT, SONDERN  
EWIGES LEBEN HAT.**

”

**JOHANNES 3,16**

OSTERLAMM | CHRISTEL HOLL  
©BEURONER KUNSTVERLAG | WWW.KLOSTERKUNST.DE

**2**

**DAS KREUZ MIT DEM KREUZ**  
„Österliche Lebenshaltung“  
heute?

**5**

**MITTENDRIN, STATT NUR DABEI!**  
Unsere Ministrantinnen und  
Ministranten im Interview

**7**

**RÜCKBLICK:  
SING ALONG**  
Gemeinsames Singen im Advent

## GRÜSS GOTT



Pfarrer  
Mag. Wilhelm Schuh

„Wir brauchen nicht so  
fortzuleben, wie wir gestern  
gelebt haben.“

Christian Morgenstern

Die sieben Wochen der Fastenzeit – von Aschermittwoch bis Ostern – können uns eine Auszeit bieten von eingefahrenen Gewohnheiten und ein Versuchsfeld für Neues. Manche Menschen verzichten in dieser Zeit auf bestimmte Lebensmittel, z.B. auf Alkohol, Süßes oder Fleisch. Das tut sicher dem Körper gut und auch der Seele, wenn wir die Erfahrung machen, dass wir einen Vorsatz durchgehalten haben.

Die Fastenzeit kann aber auch als Anlass genommen werden, sich bewusst Zeit zu nehmen für Dinge, die im Getriebe des Alltags oft zu kurz kommen: Zeit für die Menschen in meiner Umgebung, an denen ich sonst vielleicht vorbeihaste, für ein nettes Gespräch, ein gutes Wort; Zeit für mich selbst, indem ich mir bewusst Ruhezeiten einräume und z.B. in die Natur gehe, und nicht zuletzt auch Zeit für Gott, für ein Gebet, für das bewusste Hinhören auf Ihn.

Beim Fasten geht es nicht darum, sich selbst weh zu tun. Es bietet vielmehr die Möglichkeit, wieder zum rechten Maß zurückzufinden: Beherrschen mich die Dinge oder ich sie?

Zu Ostern dürfen wir uns dann reich beschenken lassen: „Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.“ (Joh 10,10) Ich wünsche Ihnen vom Herzen das Erleben echter Osterfreude und lade Sie ein, die pfarrlichen Angebote der Fasten- und Osterzeit anzunehmen und die Gottesdienste mitzufeiern.

*Mag. Wilhelm Schuh*

# DAS KREUZ MIT DEM KREUZ

## Worin besteht eine „österliche Lebenshaltung“ heute?

von Henning Klingen

Für die einen sind sie ein Ärgernis, für die anderen gehören sie zu den Selbstverständlichkeiten in einem sich noch immer christlich verstehenden Land: Kreuze. Sie sind allgegenwärtig – auf Bergen, in Form von Marterln, in Gerichtssälen, Schulen und natürlich auf Friedhöfen. Tatsächlich sind Kreuze in einer kirchlich immer entwöhnteren Öffentlichkeit umstritten. Und das ist auch gut so! Denn das Kreuz ist auch aus Sicht des Glaubens kein leicht verdauliches Symbol. Wer darin ein Siegeszeichen sieht, verkennt die Dramatik des Todes. Wer es als bloßes Marterzeichen sieht, verkennt die biblische Hoffnung auf die rettende Kraft Gottes. Das Kreuz muss also immer wieder neu bedacht, erklärt, verteidigt werden. Besonders nahe kommen wir dem Paradoxon des Kreuzes in der Karwoche, in der sich das Leiden, Sterben und die Auferstehung Jesu Christi auf unerhörte Art und Weise verdichten. Steht das Kreuz am Karfreitag in seiner ganzen dunklen Wucht vor uns als Zeichen des Todes, des Leidens und als Symbol der Gottverlassenheit, so feiern wir am Ostersonntag das Kreuz



FOTO: EDUARD RIEDL

als Zeichen des Sieges über den Tod. Doch die Theologie mahnt zur Vorsicht: Ist der Tod Jesu am Kreuz ein historisches Faktum, so entzieht sich das österliche Gloria dem geschichtlichen Zugriff. Ostern ist ein Ereignis des Glaubens, der Hoffnung im Blick auf das Ende der Zeit.

Was folgt daraus? Der Theologe Johann Baptist Metz (gest. 2019) empfiehlt, den Karsamstag neu wertzuschätzen. Es ist der Tag der „Grabesruhe“, des „Dazwischen“ – und

er markiert damit genau jenen Erfahrungshorizont, in dem wir als Christen stehen: Die Realität des Leidens

(Karfreitag) ist uns allen allgegenwärtig. Sie ist eine permanente Anfrage an Leben und Glauben. Der Ostersonntag indes ist noch weit. Christus ist noch nicht zurückgekehrt, sein Reich komme erst noch, wie wir im Vaterunser beten. Eine karsamstägliche Lebenshaltung ist daher eine, die das Leiden in der Welt und die große Frage nach dem Leiden trotz der Allmacht Gottes nicht ausspart, die uns zur „Mitleidenschaft“ mit dem Nächsten verpflichtet – die dabei aber weiß, dass dereinst der Ostersonntag wirklich kommen wird. ■

## KREUZWEG-ANDACHTEN

Wenn wir beim Kreuzweg beten, erinnern wir uns an das Leiden und Sterben Jesu, wir nehmen aber auch die Menschen heute mit ihrem Leid und Schmerz in den Blick. Die Termine finden Sie auf der letzten Seite des Pfarrblattes



FOTO: MICHAEL AUF PIXABAY

## DER FASTENWÜRFEL WIRD 60!

### Solidarisch leben in der Fastenzeit

Die Fastenwürfel, die rund um den Aschermittwoch ausgetragen werden, sollen dazu anregen, in den Wochen vor Ostern unseren Lebensstil zu reduzieren und diese Ersparnis Notleidenden zu spenden. Ab Palmsonntag können Sie den Fastenwürfel mit Ihren Spenden bei den Verteilern oder bei den Gottesdiensten in der Kirche abgeben. Im Ortsgebiet Maria Anzbach kann der Fastenwürfel auch den Ratscher-Kindern mitgegeben werden.

Die Diözese St. Pölten rief die Fastenaktion 1963 ins Leben. Was damals mit drei Projekten begonnen hat, ist mittlerweile zu einer richtigen „Institution“ geworden. Die Fastenaktion finanziert heuer in Tansania, Peru und Indien Projekte, in denen durch ökologischen Landbau und Aufforstungsprogramme Menschen eine neue Perspektive bekommen.



FOTO: DIOZES ST. PÖLTEN

## SUPPE ESSEN, SCHNITZEL ZAHLEN

### Suppen im Glas zum Familienfasttag



FOTO: EDUARD RIEDL

Der Verkauf von köstlichen, hausgemachten Suppen im Glas hat sich bewährt, daher werden heuer am 12.3.2023 zum Familienfasttag Suppen zum Mitnehmen angeboten. Mit einem Kauf tun Sie sich selbst kulinarisch etwas Gutes, können die Suppen zeitunabhängig genießen und unterstützen dabei zugleich Projekte, die Frauen stärken.

Die Aktion Familienfasttag fördert rund 70 Frauen-Projekte in Asien, Lateinamerika und Afrika. Frauen erfahren, dass sie Rechte haben: auf Bildung, auf Gesundheit, auf ein Leben ohne Gewalt, auf faire Arbeitsbedingungen und politische wie ökonomische Teilhabe.

## ERZÄHLEN UND ZUHÖREN

### Geschichten aus dem Leben im „Erzählcafé“



FOTO: MARCEL MOOG/ADOBESTOCK.COM

Ein „Erzählcafé“ bietet die Möglichkeit, Menschen aus verschiedensten Lebenslagen zusammenzubringen und ihre persönlichen Geschichten und Erfahrungen in den Mittelpunkt zu stellen. Jede Erzählrunde orientiert sich an einem bestimmten Thema und wird moderiert.

Das Katholische Bildungswerk lädt am Sonntag, 5.3.2023, um 15.30 Uhr zum ersten „Erzählcafé“ ein, um sich bei Kaffee, Tee, Saft und Kuchen über das Thema „Fastenzeit und Ostern“ zu unterhalten. Das nächste „Erzählcafé“ findet am 21.5.2023 statt. Wir können viel aus den Erfahrungen der Eltern- und Großelterngeneration lernen und ebenso ist der Zugang der Kinder und Jugendlichen für alle eine Bereicherung. Die „Erzählcafés“ finden vier Mal im Jahr statt.

## KRANKENKOMMUNION KRANKENSALBUNG

Pfarrer Schuh wird gerne kranke und ältere Menschen besuchen, die die Hl. Kommunion vor Ostern zu Hause empfangen möchten. Wer möchte, kann auch das Sakrament der Krankensalbung erhalten.

Bitte melden Sie sich bzw. Ihre Angehörigen zeitgerecht im Pfarramt an und machen Sie einen Termin aus. Tel. 02772 524 96 oder 0676 826 63 32 33

## ERSTKOMMUNION

Dieses Jahr bereiten sich 19 Kinder auf das Fest der Erstkommunion vor. Sie werden bei der Sonntagsmesse am 12.3.2023 der Pfarrgemeinde vorgestellt. Das Fest der Erstkommunion feiern wir am Sonntag, 23.4.2023.

## OSTEREIERSUCHE

*Liebe Kinder!*

*Am Ostersonntag könnt ihr einige Osterüberraschungen im Pfarrhofgarten suchen.*

*Ihr seid dazu nach der Hl. Messe herzlich eingeladen.*

*Ich wünsche euch heute schon viel Spaß bei der Suche nach bunten Ostereiern und manch süßen Leckereien.*

*Euer Pfarrer Wilhelm Schuh*

## MUTTERTAG

Nicht nur zu Hause, sondern auch im Gottesdienst (14.5.2023, 9 Uhr – Familienmesse) wollen wir unseren Müttern danken für all ihre Liebe und Sorge, mit der sie für ihre Angehörigen und darüber hinaus da sind. Aber auch Gott danken wir für die Liebe unserer Mutter und wollen sie ihm an diesem Tag besonders empfehlen.



FOTO: CONGERDESIGN AUF PIXABAY

## MAIANDACHTEN



FOTO: MARIA KÜNSTLER

Der Mai ist traditionell der Marienmonat und die Verehrung der Gottesmutter steht besonders im Mittelpunkt. Die Maiandachten finden in der Kirche oder auch bei einem der Marterln statt.

Sie finden die Termine und Orte der Maiandachten auf der letzten Seite unseres Pfarrblattes.

## FIRMUNG

Unter dem Motto „Connected – Verbunden mit Gott“ bereiten sich 29 Jugendliche aus Eichgraben und Maria Anzbach auf den Empfang des Firmsakraments vor. Die Firmungsmesse wird am Samstag vor Pfingsten, 27.5.2023, in Eichgraben gefeiert. Firmspender wird Herr Generalvikar Dr. Christoph Weiss sein.



## LANGE NACHT DER KIRCHEN

[WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT](http://WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT)

Im Rahmen der Langen Nacht der Kirchen am Freitag, 2.6.2023, finden in unserer Pfarre zwei Veranstaltungen statt: Bernhard Wurst zeigt um 19:00 Uhr bei einer Kirchenführung „Besondere Orte in der Kirche“. Der Kirchenchor lädt um 20:00 Uhr zu einem Konzert ein mit dem Titel „Der Himmel geht über allen auf“. Dargebracht werden geistliche Musikstücke von der Renaissance bis zur Moderne in verschiedenen Konstellationen, so dass die ganze Kirche zum Klangraum wird.

## FEST DER EHEJUBILARE



FOTO: CONY KÜNSTLER

Ein rundes Ehejubiläum ist Anlass, Gott für die gemeinsamen Jahre und das Erreichte zu danken und miteinander zu feiern. Zum festlich gestalteten Dankgottesdienst am 18.6.2023 um 9 Uhr sind alle Paare, die heuer ein Ehejubiläum (25, 30, 40, 50, 55, 60, 65 oder noch mehr Ehejahre) begehen, herzlich eingeladen.

Die Jubelpaare, die in Maria Anzbach geheiratet haben, und jene, die auch schon in den vergangenen Jahren bei diesem Fest dabei waren, werden schriftlich eingeladen. Jene Paare, die nicht in Maria Anzbach geheiratet haben und an dieser Feier teilnehmen möchten, bitten wir, sich im Pfarramt bis 8.6.2023 zu melden (auswärtige Trauungen sind in der Pfarre nicht dokumentiert).

## KATHOLISCHES BILDUNGSWERK

Am 17.2.2023 findet um 18 Uhr der Vortrag „Der gute Hirte und das Elektron“ statt. Der Referent Mag. Benjamin

Buhr ist Religions- und Physiklehrer und bringt uns das Thema „Gottesbilder und physikalische Modelle“ näher, u.a. auch, was Theologie und Physik voneinander lernen können.

Das erste „Erzählcafé“ findet am Sonntag, 5.3.2023, um 15:30 Uhr im Pfarrheim zum Thema „Fastenzeit und Ostern“ statt. Nächster Termin: 21.5.2023.

Weitere Termine:

- Kreuzweg 26.3.2023, 14:30 Uhr in der Pfarrkirche
- Theatermonolog Judas, 14.4.2023, 19 Uhr in der Pfarrkirche
- Marterlwanderung im Ortskern von Maria Anzbach, 6.5.2023, 14 Uhr

## FRAUENRUNDE

19.2.2023 Pfarrcafé der Frauenrunde  
12.3.2023 Aktion „Suppen im Glas“, nach der Vorstellungsmesse der Erstkommunikationskinder

## JUNGSCHEAR / MINISTRANTEN

Jungschestunden finden an Samstagen von 15:30–17 Uhr im Pfarrheim alle zwei Wochen statt. Der nächste Termin ist am 25.2.2023.

Weitere Termine sind im Jungschestaukasten bei der Kirche ersichtlich oder bei Domenica Putz (0699 10 75 59 02) zu erfragen.

## PFARRCARITAS

- 18./19.2.2023 Ausgabe der Unterlagen zur Fastenaktion nach den Gottesdiensten
- 5.3.2023, 14:30 Uhr, Kreuzweg im Pfarrheim
- 23.3.2023 ab 8:30 Uhr Basteln der kleinen Osterkerzen bei Fam. Zidar
- 26.3. und 2.4.2023 Verkauf der kleinen Osterkerzen nach den Gottesdiensten
- 10.5.2023 Treffen des Pfarrcaritas-Teams bei Fam. Zidar
- ab 18.5.2023 Bereitstellung der Unterlagen für die Haussammlung in der Kirche
- Kleidersammlung: Abgabe nach telefonischer Vereinbarung bei Familie Zidar (02772 535 38; Elisabeth Zidar 0664 730 15126; Diakon Peter Zidar 0664 730 15127); Sachen für die Kleidersammlung bitte nicht mehr in den Pfarrstadel bringen.

# MITTENDRIN, STATT NUR DABEI!

## Unsere Ministrantinnen und Ministranten im Interview

Am Christkönigs-Sonntag, dem letzten Sonntag vor dem Advent, wurde eine neue Ministrantin feierlich für den Dienst am Altar aufgenommen: die 7-jährige Kira Hoffmann aus Hofstatt. Wir wünschen ihr viel Freude bei ihrer Tätigkeit!

Bei der Hl. Messe dankte die Gottesdienstgemeinde auch den „altgedienten“ Ministrantinnen und Ministranten für ihren wichtigen Dienst mit einem kräftigen Applaus. Beim Ranking der Ministrantendienste lag wieder Sebastian Hackl mit 175 Diensten ganz vorne, gefolgt von Samuel Schwand mit 127 und Maxima Schwand mit 95 Diensten. Weiters folgen Kilian Hoffmann mit 85, Sophie Mayer mit 70 und Johanna Jäger mit 53 Diensten. Ministrantinnen und Ministranten stehen dem Priester bei der Feier der Gottesdienste, bei Taufen und Begräbnissen mit vielen verschiedenen Diensten zur Seite. Sie bringen beispielsweise die Gaben zum Altar. Zu wichtigen Augenblicken der Messe läuten sie die Schellen. Bei besonders

feierlichen Gottesdiensten kommen weitere Aufgaben hinzu: Sie haben z.B. zu zweit den Weihrauch – einer bedient das Weihrauchfass, der andere trägt das sogenannte Schiffchen mit den Weihrauchkörnern – oder tragen Leuchter beim Ein- und Auszug.

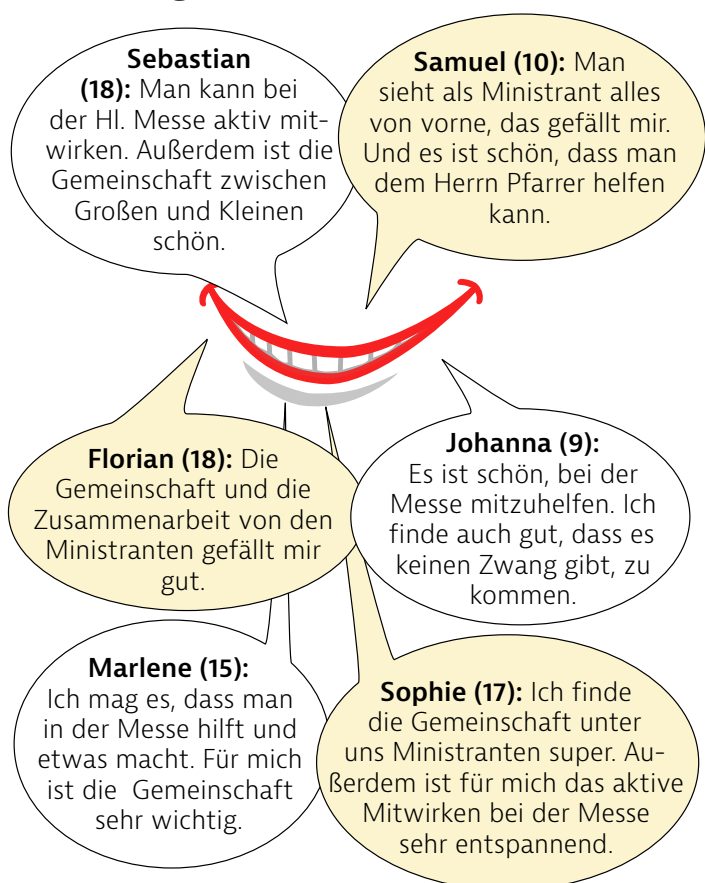
Kinder ab der 2. Volksschule können sich als Altardienerinnen und -diener melden. Sie übernehmen damit nicht nur einen vielfältigen Dienst, sondern werden Teil der Gemeinschaft der Ministrantinnen und Ministranten, in der Jüngere und Ältere zusammenhelfen und viel Spaß haben.



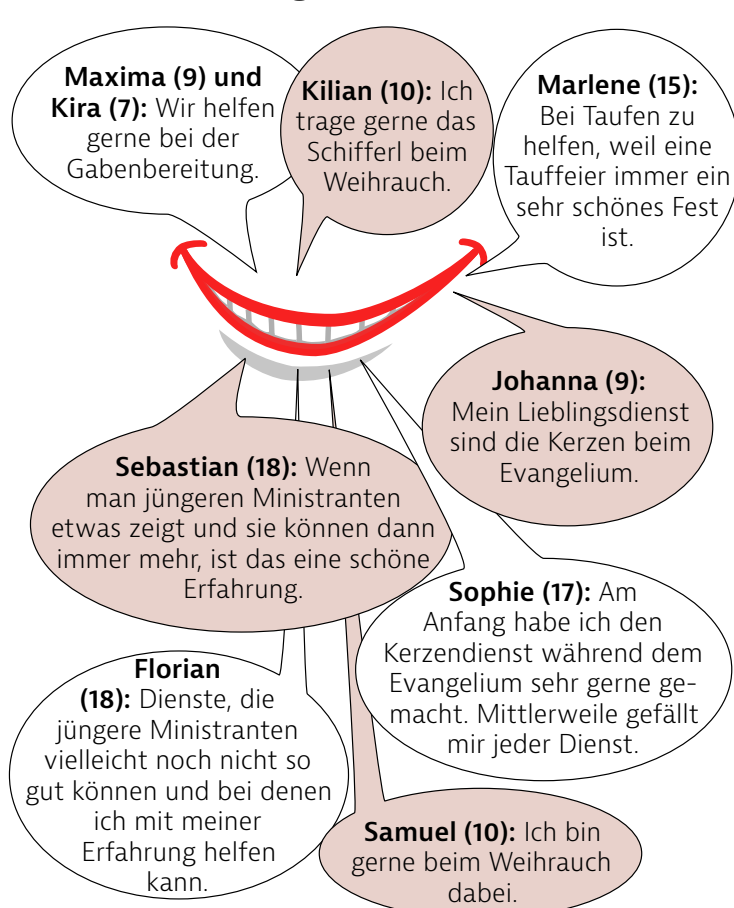
FOTO: EDUARD RIEDL

*Die Ministrantinnen und Ministranten haben Freude an ihrem Dienst und sind eine gute Gemeinschaft.*

### Was gefällt dir am Mini-Dienst?



### Deine liebste Tätigkeit beim Ministrieren?



## CHRONIK



### Durch die Taufe wurden in die Kirche aufgenommen

Julia Winter, Asperhofen 8.1.2023  
Leon Ecker, Prinzersdorf 14.1.2023

*Den Kindern und den Eltern  
wünschen wir Wohlergehen,  
Freude, Lebenskraft und  
Gottes Segen.*



### Mit dem Segen der Kirche wurden begraben

Leopoldine Fellner, Meierhöfen  
\*1935 +14.11.2022  
Emma Grauer, Knagg  
\*1930 +25.12.2022  
Herbert Bejlovec, Maria Anzbach  
\*1933 +1.1.2023

*Menschen, die wir lieben,  
bleiben für immer,  
denn sie hinterlassen Spuren  
in unseren Herzen.*

### UNSERE PFARRE 2022 IN ZAHLEN

29 Taufkinder  
10 Erstkommunionkinder  
4 Hochzeiten  
16 Jubelpaare  
17 Begräbnisse

## ADVENT IN UNSERER PFARRE

Der Adventmarkt im Rahmen des „Advent in Maria Anzbach“ am ersten Adventsonntag ist für unsere Pfarre jedes Jahr eine besondere Veranstaltung. Im Kaffeestüberl im Pfarrheim konnte man sich nicht nur aufwärmen, sondern auch köstliche Mehlspeisen und aromatischen Kaffee genießen. Fleißige Frauen haben Kekse gebacken, die zu kleinen Päckchen verpackt und an diesem Tag restlos verkauft wurden. Auch der Glühmoststand im Pfarrhofgarten war sehr gut besucht. Unser Pfarrer fungierte als Moderator bei der Verlosung der vielen Tombolapreise. Danke an ihn auch für die Öffnung der Pfarrkirche. Es konnte dadurch

das Adventkonzert am Samstagabend (gestaltet durch die Musikschule) und der Beitrag der Volksschulkinder am Sonntag in einem würdigen Rahmen präsentiert werden. ■



Herr Gornik überreicht Wolfgang Becker die selbstgemachte Krippe.

## NIK'LAUS IST EIN GUTER MANN

### Feier für die Kinder

Der Nikolaus konnte bei einer Feier in der Kirche von mehr als 80 Kindern begrüßt werden. Er erzählte den Kindern die Geschichte des berühmten Bischofs und verteilte anschließend Schoko-Nikoläuse und Mandarinen. Im Pfarrstadel gab es die Gelegenheit, mit dem Nikolaus zu plaudern und Fotos zu machen. Bei heißen Getränken und Mehlspeisen konnten sich alle stärken. ■

*Florian Fasser bekommt ein  
Geschenk vom Nikolaus.*



## GESCHENKE FÜR DEN NEUSTART

### Weihnachtspackerl-Aktion der Frauenrunde

Viele Hände, schnelles Ende: Sowohl im Pfarrheim als auch in Heimarbeit wurden von der Frauenrunde kleine Weihnachtsgeschenke für Menschen in verschiedenen sozialen Einrichtungen, die sonst wenig Aufmerksamkeit erhalten, zusammengestellt und verpackt. Jedes Packerl enthielt Löskaffee, Schokolade, Schnitten und eine Grußkarte. Persönlich wahrgenommen und beschenkt zu werden, ist für viele Menschen etwas sehr Kostbares. Die Geschenke wurden an Monika Friedl vom Verein Neustart überge-

ben. Herzlichen Dank für alle Spenden und für die Mithilfe beim Verpacken! ■



v.l.: Marion Nagl, Yvonne Hoffmann, Tina Ribul und Monika Mayer-Zehetner mit 229 liebevoll eingepackten Geschenken.

## KANZLEISTUNDEN

**Pfarrer KR Mag. Wilhelm Schuh**  
Mittwoch/Freitag/Samstag  
9–10.30 Uhr  
und nach tel. Voranmeldung  
T 0676 826 63 32 33

**Kaplan Evaristus Ifeka**  
T 0688 64 63 55 60

**Pfarrsekretärin Martina Crepaz**  
Mittwoch/Freitag 8–11.30 Uhr  
T Pfarramt 02772 524 96  
M pfarramt.m.anzbach@aon.at  
H www.pfarre-maria-anzbach.at

## SING ALONG

### Gemeinsames Singen im Advent

Am dritten Adventssonntag trafen sich mehr als 60 Singfreudige aller Altersstufen im Gemeindezentrum Maria Anzbach, um gemeinsam Weihnachtslieder zu singen. Begleitet von Chordirektor Erich Schwab am Klavier und Christina Öllinger, die Zither spielte, wurden sowohl traditionelle als auch moderne Weihnachtslieder gesungen. Alle waren mit Freude und Begeisterung bei der Sache und genossen den stimmungsvollen Abend. Mit Tee und Kuchen war auch für das leiblich Wohl der Sängerinnen und Sänger gesorgt.

*Im gut besuchten Gemeindezentrum wurde gemeinsam gesungen.*



FOTO: ULRIKE ZDIMAL-LANG

## CASPAR, MELCHIOR UND BALTHASAR ON TOUR

### Großer Erfolg der Sternsingeraktion

An vier Tagen waren 27 Kinder und Jugendliche und drei Erwachsene in unserem Pfarrgebiet als Sternsinger unterwegs, um für Notleidende – speziell für Projekte in Kenia – zu sammeln. Sie sind freundlich, mit offenem Herzen und großzügiger Geldbörse empfangen worden. Auch die Bewohnerinnen und Bewohner des Heims St. Louise erhielten Besuch von den Königen.

Die Buben und Mädchen waren mit großem Engagement bei der Aktion dabei, die von Elisabeth Wecer und Marion Nagl organisiert wurde. Das erfreuliche Spendenergebnis von EUR 10.500,- wurde bereits an die Dreikönigsaktion überwiesen.

Mehr Fotomaterial unter [www.pfarre-maria-anzbach.at](http://www.pfarre-maria-anzbach.at) ■



FOTO: EDUARD RIEDL

*Die Sternsinger waren mit voller Motivation unterwegs.*

### Zum Schmunzeln

Während der Messe am Sonntagvormittag kullert zwischen den Kirchenbänken plötzlich ein künstliches Gebiss auf den Boden. Ein Mann schaut irritiert die ältere Dame neben sich an, der es offensichtlich aus der Tasche gefallen ist. Sie erklärt ihm: „Dieses Gebiss gehört meinem Mann. Ich habe es in die Kirche mitgenommen, damit er sich nicht am Sonntagsbraten vergreift, bevor ich aus der Kirche zurück komme.“



FOTO: IPOBAX/ADOBESTOCK.COM

**Denn bei dir ist die Quelle des Lebens  
und in deinem Licht sehen wir das Licht.**

Psalm 36,9

**Ein gesegnetes Osterfest  
wünscht Ihnen das Pfarrblatt-Team**

# GOTTESDIENSTORDNUNG

## WICHTIGE TERMINE

| Februar 2023                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|--------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Mi., 22.2.</b><br>8 Uhr                                   | <b>Aschermittwoch – strenger Fasttag</b><br>Messe mit Aschenkreuzempfang<br>(um 18.30 Uhr in Eichgraben)                                                                                                                                                                        |
| <b>So., 26.2.</b><br>9 Uhr<br>14.30 Uhr                      | <b>1. Fastensonntag</b><br>Pfarrmesse<br>Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim<br>Kreuzwegandacht                                                                                                                                                                                 |
| März 2023                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>Fr., 3.3.</b><br>19 Uhr                                   | <b>Weltgebetstag der Frauen</b><br>Michaelskirche Eichgraben                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>So., 5.3.</b><br>9 Uhr<br>14.30 Uhr<br>15.30 Uhr          | <b>2. Fastensonntag</b><br>Pfarrmesse<br>Kreuzwegandacht gestaltet vom<br>Pfarrcaritas-Team<br>Erzählcafé im Pfarrheim                                                                                                                                                          |
| <b>So., 12.3.</b><br>9 Uhr<br>14.30 Uhr                      | <b>3. Fastensonntag</b><br>Pfarrmesse, Vorstellung der Erstkommunionkinder<br>anschl. Angebot „Fastensuppe im Glas“<br>Kreuzwegandacht                                                                                                                                          |
| <b>So., 19.3.</b><br>9 Uhr<br>14.30 Uhr                      | <b>4. Fastensonntag</b><br>Pfarrmesse<br>Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim<br>Kreuzwegandacht gestaltet von Herrn Becker                                                                                                                                                      |
| <b>So., 26.3.</b><br>9 Uhr<br>14.30 Uhr                      | <b>5. Fastensonntag</b><br>Pfarrmesse, Verkauf der kleinen Osterkerzen<br>Kreuzwegandacht gestaltet vom KBW                                                                                                                                                                     |
| Ab 26.3. finden die Abendmessen um 19 Uhr statt (Sommerzeit) |                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| April 2023                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>Sa., 1.4.</b><br>19 Uhr                                   | Vorabendmesse zum Palmsonntag                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>So., 2.4.</b><br>9 Uhr<br>14.30 Uhr                       | <b>Palmsonntag</b><br>Palmweihe beim Kriegerdenkmal,<br>Einzug in die Kirche, Pfarrmesse<br>Verkauf der kleinen Osterkerzen<br>Kreuzwegandacht                                                                                                                                  |
| <b>Do., 6.4.</b><br>16 Uhr<br>19 Uhr                         | <b>Gründonnerstag</b><br>Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim<br>Hl. Messe vom Letzten Abendmahl,<br>anschl. Ölbergandacht                                                                                                                                                       |
| <b>Fr., 7.4.</b><br>8 Uhr<br>15 Uhr<br>19 Uhr                | <b>Karfreitag – strenger Fasttag</b><br>Kreuzwegandacht<br>Gedenkminute an den Tod unseres Herrn<br>Jesus Christus, anschließend Kinderkreuzweg<br>Feier vom Leiden und Sterben Jesu                                                                                            |
| <b>Sa., 8.4.</b><br>10–16.30 Uhr<br>15–16 Uhr<br>21 Uhr      | <b>Karsamstag</b><br>Aussetzen des Allerheiligsten und Betstunden<br>beim Hl. Grab<br>Ab Palmsonntag liegt in der Kirche eine Liste<br>zum Eintrag auf, wann Gläubige zum Gebet<br>beim Hl. Grab kommen werden.<br>Beichtgelegenheit<br>Feier der Osternacht mit Speisensegnung |
| <b>So., 9.4.</b><br>9 Uhr                                    | <b>Ostersonntag</b><br>Hochamt mit Speisensegnung, anschl. Oster-<br>eiersuchen für die Kinder im Pfarrgarten                                                                                                                                                                   |
| <b>Mo., 10.4.</b><br>9 Uhr                                   | <b>Ostermontag</b><br>Singmesse                                                                                                                                                                                                                                                 |

| <b>Fr., 14.4.</b><br>19 Uhr                                                                                           | Theatermonolog „Judas“ in der Pfarrkirche                                                                               |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>So., 16.4.</b><br>9 Uhr                                                                                            | Pfarrmesse<br>Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim                                                                       |
| <b>So., 23.4.</b><br>9 Uhr<br>18 Uhr                                                                                  | <b>Erstkommunion</b><br>Festmesse mit den Erstkommunionkindern<br>Andacht für die Erstkommunionkinder                   |
| Mai 2023                                                                                                              |                                                                                                                         |
| <b>Mo., 1.5.</b><br>9 Uhr<br>19 Uhr                                                                                   | Pfarrmesse<br>Maiandacht                                                                                                |
| <b>Sa., 6.5.</b><br>14 Uhr                                                                                            | Marterlwanderung im Ortskern                                                                                            |
| <b>So., 7.5.</b><br>9 Uhr<br>19 Uhr                                                                                   | <b>Florianisonntag</b><br>Festmesse mit den Freiwilligen Feuerwehren<br>Maiandacht                                      |
| <b>So., 14.5.</b><br>9 Uhr<br>19 Uhr                                                                                  | <b>Muttertag</b><br>Familienmesse<br>Maiandacht in Unter-Oberndorf, Feldgasse                                           |
| <b>Mo., 15.5.</b><br>8 Uhr                                                                                            | <b>1. Bitt-Tag</b><br>Bittprozession, anschl. Hl. Messe                                                                 |
| <b>Di., 16.5.</b><br>19 Uhr                                                                                           | <b>2. Bitt-Tag</b><br>Bittprozession, anschl. Hl. Messe                                                                 |
| <b>Mi., 17.5.</b><br>8 Uhr<br>19 Uhr                                                                                  | <b>3. Bitt-Tag</b><br>Bittprozession, anschl. Hl. Messe<br>Vorabendmesse zum Christi Himmelfahrtstag                    |
| <b>Do., 18.5.</b><br>9 Uhr<br>10 Uhr<br>19 Uhr                                                                        | <b>Christi Himmelfahrt</b><br>Pfarrmesse<br>Festmesse beim FF-Fest in Unter-Oberndorf<br>Maiandacht beim Marterl in Oed |
| <b>So., 21.5.</b><br>9 Uhr<br>15.30 Uhr<br>19 Uhr                                                                     | Pfarrmesse<br>Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim<br>Erzählcafé im Pfarrheim<br>Maiandacht                              |
| <b>Sa., 27.5.</b><br>10 Uhr<br>19 Uhr                                                                                 | <b>Pfingstsonntag</b><br>Festmesse mit Firmspendung in Eichgraben<br>Vorabendmesse zum Pfingstsonntag                   |
| <b>So., 28.5.</b><br>9 Uhr<br>19 Uhr                                                                                  | <b>Pfingstsonntag</b><br>Hochamt<br>Maiandacht bei der Einholkapelle gestaltet<br>vom Verein der Dorferneuerung         |
| <b>Mo., 29.5.</b><br>9 Uhr<br>15 Uhr                                                                                  | <b>Pfingstmontag</b><br>Pfarrmesse<br>Maiandacht bei der Kapelle in Knagg                                               |
| Beichtgelegenheit in der Fastenzeit vor den Sonntagsmessen<br>8.35–8.50 Uhr in der Turmkammer (unter der Orgelempore) |                                                                                                                         |

### Zugestellt durch Post.at

Medieninhaber: röm. kath. Pfarre Maria Anzbach  
 Redaktion und Herausgeber: Pfarrblattteam der Pfarre 3034 Maria Anzbach, Markt-  
 platz 5, Tel.: 02772 524 96  
 pfarramt.m.anzbach@aon.at, www.pfarre-maria-anzbach.at.  
 Konzept/Layout: Christian Baumgartner, Ressort Wirtschaft/Verwaltung der  
 Diözese St. Pölten, Klostersgasse 15, 3100 St. Pölten  
 Druck: Eigner Druck GmbH, Tullner Straße 49, 3040 Tausendblum/Neulengbach  
 Verlagspostamt: 3034 Maria Anzbach  
 Offenlegung nach § 25 Mediengesetz: Kommunikationsorgan der röm.kath. Pfarre  
 Maria Anzbach. Die Pfarre ist Alleininhaber des Pfarrblattes. Grundsätzliche Richtung:  
 Seelsorgliche Hinweise für das Leben der Pfarrgemeinde entsprechend der Lehre der  
 Katholischen Kirche. Diese Zeitschrift erscheint mindestens vier Mal jährlich.